Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Internationale Konferenz zum Thema «Wasser» in Scuol

16.06.2023

Die Schweiz hat 2023 erstmals den Vorsitz der makroregionalen Strategie der Europäischen Union für den Alpenraum (EUSALP). Dieser wird von den Kantonen und dem Bund gemeinsam wahrgenommen. Lanciert wurde das Präsidialjahr im Kanton Freiburg im März. Heute findet in Scuol die internationale Konferenz zum Thema «Wasser» statt.

Die Alpenregion ist vom Klimawandel besonders betroffen und somit auch der alpine Wasserkreislauf. Die Alpenländer, ihre Regionen und Gemeinden stehen vor der grossen Herausforderung, die Wasserversorgung sowohl für die Natur als auch für die Menschen sicherzustellen. Die EUSALP-Konferenz im Hotel Palace Scuol zeigt regionale Praxisbeispiele, wie mit dieser Herausforderung im Alpenraum umgegangen werden kann. Auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und konkreten Projektbeispielen aus den Bereichen Wasserenergie, Biodiversität und Tourismus beschäftigt sich die Konferenz unter anderem mit den politischen Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Wassermanagement.

Die Alpenländer, ihre Regionen und Gemeinden stehen vor der grossen Herausforderung, die Wasserversorgung sowohl für die Natur als auch für die Menschen sicherzustellen.

Erstmalige Schweizer Präsidentschaft 2023

Der Bund und die Kantone übernehmen gemeinsam im Jahr 2023 erstmals das EUSALP-Präsidium. Während des Schweizer Vorsitzes stehen drei transversale Themen im Zentrum: «Kreislaufwirtschaft», «Wasser» und «Verkehr/Mobilität». Lanciert wurde das Schweizer Präsidialjahr mit der EUSALP-Konferenz zum Thema «Kreislaufwirtschaft» Ende März im Kanton Freiburg. Am 1. September 2023 findet in Lugano eine Konferenz zum Thema Verkehr/Mobilität statt. Das Vorsitzjahr findet seinen Abschluss mit der

Generalversammlung der EUSALP in Bad Ragaz am 18. & 19. Oktober 2023. Mit der Schweiz hat zum ersten Mal ein Nicht-EU-Land das Präsidium inne.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit
Die makroregionale Strategie für den Alpenraum (EUSALP) vereint sieben Länder und 48 Regionen. Sie hat zum Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Regionen und Ländern in den Alpen zu stärken. Besonderheiten und gemeinsame Herausforderungen im Alpenraum erfordern eine aktive grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Fotobeilagen:

Foto 2, Foto 3
© Federico Sette

Beilage:

Programm der Konferenz

Auskunftsperson:

Regierungsrat Dr. Jon Domenic Parolini, Vorsteher Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement, Tel. +41 81 257 27 01 (telefonisch erreichbar von 14:00 bis 15:00 Uhr), E-Mail Jondomenic.Parolini@ekud.gr.ch

zuständig: Standeskanzlei